

Ressort: Politik

Bericht: Regierung rechnet mit höherem Verteidigungsetat

Berlin, 12.10.2014, 14:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung richtet sich laut eines "Spiegel"-Berichts wegen der vielen Mängel bei der Bundeswehrausrüstung auf einen steigenden Verteidigungshaushalt ein. In einer Antwort für den Grünen-Politiker Omid Nouripour bestätigte die Regierung demnach erstmals, dass der "Ausbau der Materiallager", die schnellere Instandsetzung der Bundeswehrbestände und "die Beschaffung von besserem Material" für die Truppe eine Steigerung des Wehretats nach sich ziehen könnte.

Die Mehrkosten für die "erforderlichen Maßnahmen", so das Schreiben vom 8. Oktober, seien "im Rahmen künftiger Haushaltsaufstellungsverfahren zu berücksichtigen". Bisher hatte die Regierung eine Etat-Steigerung ausgeschlossen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42626/bericht-regierung-rechnet-mit-hoehherem-verteidigungsetat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619